



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldung

Polizeieinsatz anlässlich des Besuches des Bundespräsidenten in der Gedenkstätte Isenschnibbe

15.09.2020, Gardelegen: Am heutigen Tag fand die Eröffnung des Besucher- und Dokumentationszentrums an der Gedenkstätte „Feldscheune Isenschnibbe“ in Gardelegen durch den Bundespräsident Frank Walter Steinmeier statt. Weiterhin nahmen der Ministerpräsident Sachsen-Anhalts, Dr. Reiner Haseloff, und weiterer geladener Gäste teil. Der Besuch des Bundespräsidenten erfolgte auf Einladung der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt e.V. und war gemeinsam mit dem Bundespräsidialamt, dem Bundespresseamt, der Staatskanzlei Sachsen-Anhalt sowie der Hansestadt Gardelegen initiiert worden. Anlässlich dieser Veranstaltung erfolgte zur Unterstützung ein polizeilicher Einsatz mit der Zielsetzung eines störungsfreien Verlaufs und der Einhaltung des geltenden Rechts.

Neben den Kräften des Polizeireviers Altmarkkreis Salzwedel kamen Polizeibeamte der Landesbereitschaftspolizei Magdeburg, des Zentralen Einsatzdienstes der Polizeiinspektion Stendal, des Landeskriminalamtes, sowie Polizeibeamte mit Diensthunden aus Halle, Dessau und Gardelegen zum Einsatz.

Die Fahrzeuggruppe um den Bundespräsidenten ab Letzlingen durch Polizeifahrzeuge begleitet. Verkehrsbehinderungen traten hierdurch nicht auf.

Gegen 13:30 Uhr stellten Polizeibeamte im anliegenden Waldgebiet der Gedenkstätte einen Mann im Gebüsch fest. Der 59-jährige gab auf Nachfrage der Beamten an, dass er sich die Veranstaltung anschauen wollte, aber keine Einladung hatte. Aus diesem Grund versuchte er die Gedenkstätte über den Wald zu erreichen. Gegen den Mann wurde ein Platzverweis erteilt und eine Strafanzeige wegen Hausfriedensbruch gefertigt.

Resümierend kann gesagt werden, dass das angestrebte Ziel des störungsfreien Veranstaltungsverlaufes aus polizeilicher Sicht vollumfänglich erreicht wurde.



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de